



sehen war) Kleidungsstücke mittelst Einbruch und Einsteigens, 6. in der Nacht vom 6. zum 7. Oct. v. J. der unvorbereit. Knopp v. Stettin 3 leberne Portemonnaies, einen lackirten Gürtel und 20 Rg. und 7. der Wittve Schönerr zu Finkenmalde am 12. Oct. v. J. 9 Rg. aus der Ladencasse entwendet zu haben. Schellenberg sollte nach der Anklage den beiden Dieben Anleitung zu den zwei in Finkenmalde verübten Diebstählen gegeben, so wie die drei Frauenzimmer Geld und andere Gegenstände, von denen sie wußten, daß dieselben gestohlen waren, von B. und V. angenommen haben. Präß und Vener wurden, als vollkommen geständig, ohne Zuziehung der Geschworenen zu je 5 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer verurtheilt. Bezüglich des Schellenberg und der Wittve Klein (Mutter des Vener) erfolgte aus Mangel an genügenden Beweisen, Freisprechung, wogegen über die Jenker wegen Hehlerei 3 Monate Gefängniß und 1 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht verhängt wurde.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 11. April. Aus Frankfurt a. M. wird berichtet, es gelte als offenes Geheimniß, daß Bayern und Weimar sich in directem schriftlichen Verkehr mit Preußen bereits günstig für das Bundesreform-Projekt erklärt haben.

Florenz, 10. April. Die heutigen Journale melden, daß zwischen dem Finanzminister Scialoja und der Finanzcommission der Deputirten-Kammer in Folge gegenseitiger Concessionen eine Einigung zu Stande gekommen ist. Man glaubt, daß die Resolutionen der Commission von der Kammer einstimmig werden angenommen werden.

Kopenhagen, 11. April. In der gestrigen Abend Sitzung des Reichsrathsfolkkethings wurde die Schlussberatung des Militärbudgets fortgesetzt. Alle Abänderungsvorschläge des Kriegsministers, welche die Erhaltung der bisherigen Kriegsstärke der Armee bezweckten, wurden verworfen. Eine Modification dieses Beschlusses Seitens des Landsthings ist jedoch wahrscheinlich.

London, 11. April. Eine gestern bei Lord Russell abgehaltene Versammlung der Liberalen ist befriedigend ausgefallen. Die Regierung hat die beste Aussicht, die zweite Lesung der Reformbill baldigst durchzusetzen.

Telegramme der Ostsee-Zeitung.

Berlin, 11. April. Die „Provinzial-Correspondenz“ sagt: Die Preussische Regierung hat den Antrag auf Reform des Bundes in vollem Bewußtsein ihrer Verantwortung gestellt und mit dem Willen ihn kräftig durchzuführen. Sie rechnet dabei auf die Hingebung des Preussischen Volkes an den nationalen Beruf, auf den Ernst der nationalen Begeisterung Deutschlands, auf die Bereitwilligkeit der Deutschen Regierungen, wofür bei mehreren der bedeutendsten begründete Aussicht vorhanden, und auf die Bereitwilligkeit patriotischer Männer des Deutschen Volkes, sich ohne Parierückzicht der Preussischen Regierung zum Werke der Einigung Deutschlands anzuschließen. Eine nahe Zukunft wird den Irrthum zerstören, als schlage die Preussische Regierung die Frage der Herzogthümer geringer an als die Deutsche Frage.

Berlin, 11. April, 10 Uhr 50 Min. Abends. Die heute Abend stattgehabte Versammlung der Berliner Mitglieder des Nationalvereins nahm einstimmig Resolutionen an, welche sich für den militärischen und maritimen Anschluß der Herzogthümer, und gegen gewaltthätige Annexion aussprechen, deren Durchführung Preußen mit der Verantwortlichkeit des Krieges und der Einmischung des Auslands belasten würde. Die Bundesreform könne nur erfolgreich sein unter Leitung eines Staats, welcher das Verfassungsrecht des eignen Landes verwirklicht.

Handelsberichte und Correspondenzen.

Amsterdam, 11. April.\* Weizen still. Roggen in loco lebhafter, auf Termine 1 1/2 fl. höher. Rapps October 69 1/2 X. Mühlöl pro Mai 53 fl., pro Herbst 41 1/2 fl. London, 11. April.\* Weizen etwas gestragter. Hafer behauptet, Preise unverändert. Gerste etwas niedriger bei langsamem Absatz. Witterung: Regen. Leith, 11. April.\* (Gerren Cochran, Waterion & Co.) Wochen-Import: 519 Tons Weizen, 551 Tons Gerste, 124 Tons Bohnen, 214 Tons Erbsen, 317 1/2 Säcke Mehl. Weizen wurde 1/8 höher gehalten bei beschränktem Geschäft, und wurden Preise letzter Woche bereitwillig gegeben. Gerste flau. Hafer 1s theurer. Andere Artikel fest.

Köln, 11. April, Nachmittags 1 Uhr. Wetter: warm.

Weizen mütter, loco 6 Rg 7 1/2 Gg, pro Mai 5 Rg 17 1/2 Gg, pro Juli 5 Rg 23 Gg, pro Novbr. 5 Rg 29 Gg. Roggen behauptet, loco 4 Rg 15 Gg, pro Mai 4 Rg 14 Gg, pro Nov. 4 Rg 20 Gg. Spiritus loco 18 1/2 Rg. Mühlöl unverändert, loco 17 1/2 Rg, pro April-Mai 16 1/2 Rg, pro September-October 15 1/2 Rg. — Leinöl loco 14 1/2 Rg. Hamburg, 11. April, 1 Uhr 27 Minuten. Weizen höher, April-Mai 108 1/2 Rg, Mai-Juni 109 1/2 Rg, Juni-Juli 111 Rg, Juli-August 113 1/2 Rg, Sept.-Oct. 112 1/2 Rg, Obd. — Roggen höher, April-Mai 76 1/2 Rg bez., 77 Rg Obd., Mai-Juni 78 1/2 Rg Obd., Juni-Juli 78 1/2 Rg bez., u. Obd., Juli-August 78 1/2 Rg bez., u. Obd. Mühlöl unverändert, Mai 33 mkt., October 25 mkt. 14 f. Wien, 11. April. (Anfangs-Course.) Metalliques 58, 50. Bank-Actien 708, 00. National-Anlehen 62, 10. Credit-Actien 124, 20. Staats-Eisenbahn-Actien-Certificates 158, 90. Galizier 122, 40. London 106, 40. Hamburg 79, 50. Paris 42, 20. Böhmische Westbahn 133, 00. Creditloose 109, 00. 1860er Loose 76, 15. Lombardische Eisenbahn 161, 00. 1864er Loose 68, 50. Silber-Anleihe 65, 00. Paris, 11. April, 10 Uhr 39 Minuten. Mehl höher, April 50 Frs., Juli-August 53 Frs. Mühlöl matt, pro April 113 Frs., 50 c, Mai-August 107 Frs., 50 c, September-Dechr. 101 Frs. — Spirit, Mai-August 49 Frs., 50 c, Septbr.-Dec. 51 Frs., 50 c.

Berlin, 11. April. Wind: West. Thermometer früh 8° + N. Witterung: Regen. Weizen loco, namentlich in den untergeordneten Gattungen reichlicher angetragen, fand kein so coulantcs Placement und die Gigner mußten sich meist in die etwas niedrigeren Gebote fügen. Roggen zur Stelle, erhielt sich in guter Frage, aber da es an Ueberbietungen von schönen Qualitäten mangelte, konnten größere Umsätze nicht zu Stande kommen. Im Lieferungsgehalt blieben fortgesetzte Deckungskäufe pro Frühjahr die Preise in steigender Richtung und diese schlossen, nach einer abermaligen wesentlichen Besserung, dann auch in ziemlich fester Haltung. Gef. 60.0 B. Effectiver Hafer, mäßig am Markt, verkaufte sich, selbst zu eher etwas besseren Preisen, leicht, doch war der Handel nicht sehr belebt. Lieferungsware wurde ebenfalls nur mäßig gehandelt. Bei vorherrschend fester Stimmung haben sich die Preise auch neuerdings merklich gehoben, und schlossen dann fest gehalten. Gefändigt 66.0 Centner. — Für Mühlöl zeigte sich ziemlich gute Frage, und da andererseits das Angebot nicht so willig war, so wurde den Preisen, wenigstens für die nahen Sichten, auch eine kleine Besserung zu Theil, mit welcher der Markt dann fest schloß. — Spiritus fand zu den anfänglich noch gedrückteten Courcen gute Beachtung, in Folge dessen Abgeber etwas zurückhaltender wurden und im Laufe des Geschäfts die ein Geringes erhöhten Forderungen auch durchsetzen konnten. Gefändigt 30,000 Quart.

Weizen loco 46-74 Rg pro 2100 A nach Qualität gefordert, für ord. gelb Schlei. 63 1/2 Rg, fein desgl. 70 Rg, bunt Boh. 58 Rg bez., gelber pro 2000 A auf Lieferung pro Mai-Juni 61 1/2 Rg Br., Juni-Juli 62 1/2 Rg Br., Juli-August 62 1/2 Rg bez., u. Obd., 63 Rg Br., Septbr.-October 62 1/2 Rg bez., u. Br., 62 Rg Obd. Roggen loco 44 1/2-46 1/2 Rg pro 2000 A nach Qualität gefordert, für 80/82 1/2 45-1/2 Rg ab Rahn bez., schwimmend 81/82 (im Kanal liehend) holte 45 1/2 Rg pro 2000 A, pro April und pro Frühjahr 44 1/2-45 1/2 Rg bez., u. Obd., 45 1/2 Rg Br., Mai-Juni 46 1/2 Rg bez., u. Br., 47 1/2 Rg Obd., Juli-August 47 1/2 Rg bez., u. Br., 47 1/2 Rg Obd., Sept.-Octbr. 46 1/2 Rg bez., — Gerste loco 36-45 Rg pro 1750 A nach Qual. gef., für Schlei. 38-41 Rg bez., auf Lieferung pro Sept.-Oct. pro 1800 A 39 1/2 Rg Br. — Hafer loco 21-29 Rg pro 1200 A nach Qual. gef., für Schleisichen 26 1/2-27 1/2 Rg, exquirit desgl. 28-29 Rg, hochfein Sächsischer 28 1/2-29 Rg bez., April und pro Frühjahr und Mai-Juni 27 1/2-28 Rg bez., Juni-Juli 28-1/4 Rg bez., Juli-August 28-27 1/2 Rg bez., August-September 27 1/2 Rg nominell, Sept.-Octbr. 26 1/2-1/8 Rg bez., — Erbsen, Rodware 52-60 Rg pro 2250 A nach Qualität gef., Futterware brachte 49-50 1/2 Rg. Hasen. Wintererbsen auf Lieferung pro September-October 1800 A 85 Rg Br., 85 Rg Obd. Mühlöl loco 16 1/2 Rg bez., April 16 1/2 Rg bez., u. Obd., 1/8 Rg Br., April-Mai 16-1/8 Rg bez., u. Br., 16 1/2 Rg Obd., Mai-Juni 14 2/2-15 Rg bez., u. Br., 14 2/2 Rg Obd., Juni-Juli 13 1/2 Rg Br., Juli-Aug. 13 Rg Br., Septbr.-Octbr. 12 Rg bez., — Leinöl loco 15 Rg Br.

Spiritus loco ohne Faß 14 1/2-11 1/2 Rg pro 8000 q bez., pro April und April-Mai 14 1/2-11 1/2 Rg bez., und Obd., 14 1/2 Rg Br., Mai-Juni 14 1/2-11 1/2 Rg bez., u. Obd., 14 1/2 Rg Br., Juni-Juli 14 1/2-11 1/2 Rg bez., Juli-August 15 1/2-11 1/2 Rg bez., Br. u. Obd., Aug.-Sept. 15 1/2 Rg bez., u. Obd., 15 1/2 Rg Br., Sept.-Oct. 15 1/2-11 1/2 Rg bez. Berlin, 11. April. Fonds- und Actien-Börse. Schlechte Pariser Course und die vorliegenden Nachrichten über die politische Situation wirkten heute nachtheilig auf die Börse, die Haltung war matt, nur anfangs zeigte sich zu den herabgeleiteten Courcen eine ziemlich gute Kaufkraft. Die herrschende Berstimmung wurde meist dadurch erzeugt, daß sich die Börse in den letzten Tagen Erwartungen hingegen hatte, welche sich bis heute nicht realisiert haben. Die Courcberabsetzungen waren sowohl für Oesterreichische Papiere, als auch für Eisenbahnactien überwiegend und erreichten für letztere bis zu 2% Ungeachtet deroelben blieb das Geschäft beschränkt und waren nur Credit, Lombarden und Bergisch-Märkische in einigem Verkehr. Auch

Bankpapiere waren matt, doch nur Genfer und Thüringer erheblich niedriger, Preussische Bank und Disconto-Gesellschaft steigend. Zins-tragende inländische Papiere waren still, aber in ihrer ganzen Haltung ziemlich fest, nur Prioritäten matt, Staats-Schuldscheine wesentlich höher. Amerikaner still und matt in Erwartung neuer Newyorker Course. Russische Anleihen behauptet. Der Geldmarkt blieb unverändert. Von Industrie-Actien waren Dessauer Gas 1/2 weichend. Berliner Omnibus 61 bez. und Obd., Pferdebahn 82 Obd. Wiener Wechsel 1/8 niedriger, kurz 94 1/2 bez., lang 93 1/4 bez., Petersburg, kurz 83 1/8 bez., lang 82 1/8 bez., Warschau 74 3/4 bez. Königsberg, 10. April. Spiritus unverändert, loco ohne Faß 15 1/2 Rg Br., 14 1/2 Rg Obd., 15 Rg den 9. d. bez., pro April ohne Faß 15 1/2 Rg Br., 14 1/2 Rg Obd., pro Frühl. incl. Faß 16 Rg Br., 15 1/2 Rg Obd., pro Mai-Juni incl. Faß 16 1/2 Rg Br.

Wind und Wetter. Table with columns for location (e.g., Riga, Liban, Moskau, Stockholm), wind direction, and weather conditions (e.g., schwach, heiter, wolkig).

Stettiner Hafen. Table with columns for destination (e.g., Riga, Russland, Stockholm), ship name, and departure date.

Abgegangen nach Swinemünde: Table listing ship names and destinations.

Stettiner Oberbaum-Liste. Table listing ship names, destinations, and agents.

Stettiner Unterbaum-Liste. Table listing ship names and destinations.

Stetinger Einfuhr-Liste. Table listing imported goods and their quantities.

Leinsaat-Auction. 101 Tonnen neuer Memeler Kron-Säe-Leinsamen, Lagernd im Actienpeicher, Speicherrate 28, sollen in einer Streichade Freitag, den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Polytechnische Gesellschaft. [1813] Freitag, den 13. d., Abends 8 Uhr, im großen Saale des Schützenhauses: Vortrag des Herrn Obermaschinenmeister Kretschmer über Construction und Anwendung der Nähmaschine, mit Vorzeigung und Erklärung in großem Maßstabe ausgeführter Modelle der einzelnen Theile. Den Damen der Vereinsmitglieder ist der Eintritt gestattet in Begleitung eines Vereinsmitgliedes oder legitimirt durch eine Mitgliedskarte. Stadt-Theater in Stettin. Donnerstag, den 12. April. Klein Geld. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 6 Bildern von Emil Bohl. Musik von A. Conradi. Auffenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Large financial table with multiple columns: Prioritäts-Obligationen, Preussische Fonds, Ausländische Fonds, Bank- und Industrie-Papiere. Lists various securities and their market values.